

Ein Hirte passt gut auf seine Schafe auf. So passen auch Gott und Jesus auf uns Menschen auf, auf Kinder und Erwachsene. Beim Pessach schlachteten die Hebräer ein Lamm. Mit seinem Blut strichen sie die Türen an, und so beschützte Gott sie. Daran erinnern sich die Juden bis heute. Jesus feierte zuerst Pessach mit seinen Jüngern. Dann nahm er Brot und Wein und machte daraus das Abendmahl.



Ein Lamm, einjährig und männlich. Nur das Beste sollte für Gott gegeben werden, ohne Fehler und ohne Verletzungen.



Stecken und Stab bilden das Kreuz Jesu. Ein Hirte braucht den Stecken, um die Schafe zu schützen. Den Stab braucht er, um sie zu führen und wieder zurückzuholen.